

Spirituelles Feng-Shui

Ein Blick in die Seele des Menschen



Weil sich das Äußere und Innere wechselseitig beeinflussen, kann eine Veränderung im Wohnumfeld dazu verhelfen, dass wir uns innerlich verändern. Manchmal sind es nur nur Kleinigkeiten, die Großes bewirken. Die Feng-Shui-Beraterin Eva-Katharina Scharowski weiß das nur allzu gut.

Das spirituelle Feng-Shui ist ein modernes, westliches Feng-Shui, das aus dem Wohnungsgrundriss wie aus einem Horoskop liest. Dieser zeigt die Lebensthemen, mit denen sich die Bewohner momentan auseinandersetzen. Die Einrichtung gibt Hinweise auf die innere Einstellung des Menschen zu seinen aktuellen Lebensthemen.

Grundlage einer jeden Beratung sind der Mensch und seine Wünsche an das Leben. Geburtsdatum und Name geben Auskunft über die Lebensaufgaben und Talente, die in uns schlummern, aber auch über jene Dinge, die wir im Leben gerne hinter uns lassen möchten. Auch die Hausnummer und Himmelsrichtungen werden zur weiteren Deutung hinzugenommen. So bekommt man einen sehr tiefen Einblick in das Unterbewusstsein des Menschen. Man sieht, in welchen Lebensfeldern er viel Energie und Kapazitäten hat, diese aber eventuell ungenutzt abfließen. Man kann feststellen, wo sich eventuelle Blockaden im Leben befinden oder wo das Bewusstsein für einen bestimmten Lebensbereich gänzlich fehlt.

Die Betrachtung der Seelenebene

Um aus dem Grundriss einer Wohnung lesen zu können, nutze ich das 3-Türen-Bagua, das die Seelenebene

enthüllt. Es wird immer vom Eingang ausgehend auf den Grundriss und jeden einzelnen Raum gelegt. Dabei symbolisieren die einzelnen Felder des Baguas die verschiedenen Lebensbereiche. Die Mitte steht für unsere Selbstwahrnehmung und ist ein sehr sensibler Bereich.

Jeder Raum hat eine bestimmte Bedeutung

Die Küche steht für „Transformation und Kreativität“ und das Badezimmer für „Bereinigen und Loslassen“. Je nachdem, in welchem Bagua-feld der Raum liegt, gibt es noch weitere, tiefere Deutungen, sodass man sich selbst besser verstehen und seine Potentiale nutzen lernt. Spirituelles Feng-Shui hilft dem Menschen sich selbst zu helfen. Es weckt das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer Veränderung und dafür, sie in seinem Umfeld umzusetzen. Für die meisten Menschen ist es einfacher das Außen (Wohnung/Arbeitsplatz) zu verändern als sich im Innern (Unterbewusstsein) zu wandeln. Da sich jedoch das Äußere und das Innere wechselseitig beeinflussen, hilft eine Veränderung im Umfeld die eigene Transformation in Gang zu setzen.

In Resonanz mit dem Wohnumfeld

Wir gehen immer mit unserer Wohnumgebung in Resonanz, umso mehr, da wir uns heute fast ausschließlich in

Innenräumen aufhalten. Die Räume um uns verfügen über ein größeres Energiefeld als wir, deshalb passen wir uns unbewusst unserer Wohnumgebung an. Das Spirituelle Feng-Shui bedient sich dieses Effekts der Resonanz. Wenn ich weiß, welchen Einfluss die Umgebung auf mich ausübt, kann ich auch bewusst darauf einwirken, um den entsprechenden Effekt für mein Leben zu nutzen.

Ein Beratungsbeispiel aus meiner Praxis

Auf Seite 66 ist der Wohnungsgrundriss einer Frau zu sehen, die mich vor ca. 16 Jahren kontaktierte, um ihr Leben in neue Bahnen zu lenken. Sie wollte mit dieser Beratung erreichen, ihren damaligen Beruf als Laborantin um 50 Prozent zu reduzieren, um so die gewonnene Zeit für ihre Tätigkeit als Heilpraktikerin zu nutzen. Sie war schon seit zehn Jahren Heilpraktikerin, hatte jedoch keine Klienten. Um die Betrachtung leichter zu machen, habe ich die Lebensfelder (das 3-Türen Bagua, das die Seelenebene preisgibt) in den Grundriss eingefügt (→ siehe Abbildungen auf der Seite 66).

Die Eingangstür

Der Eingangstür kommt stets eine besondere Bedeutung zu. Zeigt sie doch das Hauptthema, mit welchem wir uns zu der Zeit, in der wir dort wohnen, beschäftigen.



ERFÜLLT LEBEN

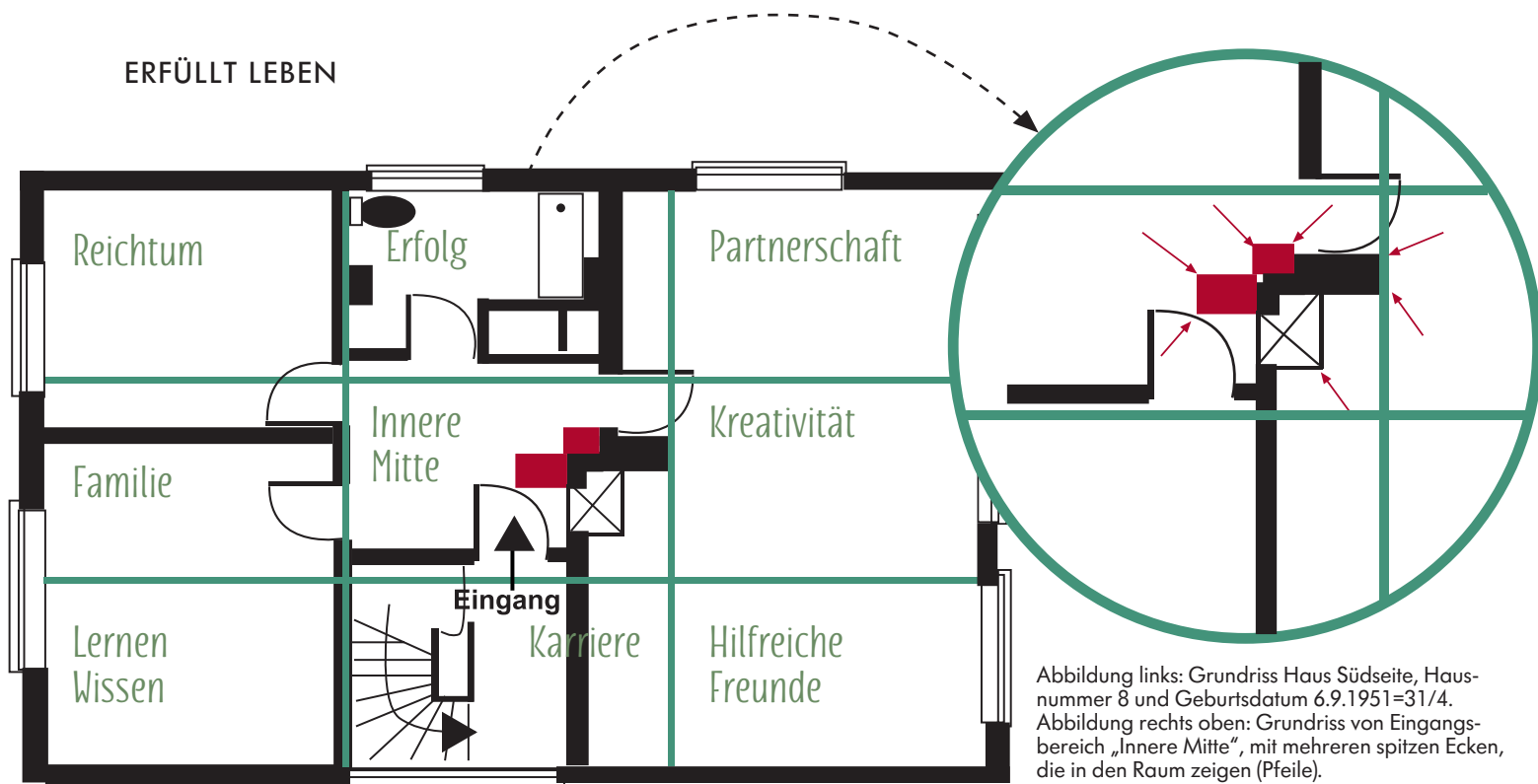


Abbildung links: Grundriss Haus Südseite, Hausnummer 8 und Geburtsdatum 6.9.1951=31/4. Abbildung rechts oben: Grundriss von Eingangsbereich „Innere Mitte“, mit mehreren spitzen Ecken, die in den Raum zeigen (Pfeile).

Meine Klientin betritt Ihre Wohnung über den Bereich „Innere Mitte“. In diesem sensiblen Bagua-Bereich liegt unsere Selbstwahrnehmung. Die Eingangstür an dieser Stelle fordert die Mieterin auf: „Komm auf den Punkt, nimm dich selbst wahr und sieh, was in dir steckt.“ Zudem öffnet sie sich nach links, was bedeutet, dass die Welt eher über die emotionale, also Gefühlsseite wahrgenommen wird. Sie öffnet sich aber nicht mit Blick in den Raum hinein, sondern Richtung Wandschrank. Das bedeutet, dass die Selbstwahrnehmung und Selbstannahme meiner Klientin momentan blockiert sind. Des Weiteren befindet sich im Baguafeld „Mitte“ (Selbstwahrnehmung) auch noch ein Kaminschacht mit mehreren spitzen Ecken, die in den Raum zeigen (Pfeile). Übersetzt bedeutet das „Selbstangriff“. Das Thema des Selbsthasses hat die Klientin auch noch mit zwei ca. halshohen Kommo-

den (rote Quadrate) betont. Sie hat sich sogar eine Kommode in den Weg gestellt. Das bedeutet, dass sie beim Eintreten in ihre Wohnung auch noch um diese Kommode herum gehen muss. Wenn man die Eingangstür nun 90 Grad öffnet, zeigt sich das Thema, zu dem das Eingangsthema führen soll. In diesem Fall das Badezimmer, im Bereich „Erfolg/Außenwirkung“. Hier geht es um das Thema „Wie will ich gesehen werden und wie werde ich gesehen?“.

Das Badezimmer

Das Badezimmer steht für Bereinigen und Loslassen. Meine Klientin möchte also lernen, sich im Außen sichtbar zu machen und ihre Zweifel, ob sie dafür auch wirklich gut genug ist, beseitigen. An der Badezimmertür zeigt sich wieder die gleiche Türproblematik wie am Eingangsbereich – sie öffnet sich

zur Wandseite. Zu dieser Zeit besaß meine Klientin weder ein Türschild, das auf ihren Beruf als Heilpraktikerin hingewiesen hätte, noch einen Flyer geschweige denn eine Homepage. Dies verdeutlicht noch einmal Ihre Blockade, sich im Außen zu zeigen.

Fazit

Zuerst hat meine Klientin erkannt, dass ihre fehlende Selbstliebe der Grund war, warum die Kunden ausblieben. Sie hat zur Harmonisierung einen Spiegel installiert, einen runden Teppich in den Vorraum gelegt und die Kommode an einen anderen Platz geschoben. Die beiden linken Zimmer wurden getauscht. Da das Bad Richtung Süden zeigt und diese Himmelsrichtung dem Feuerelement zugehört, wurde mit roter Dekoration dieses Element gestärkt. Denn Feuer steht auch für Ansehen und Erfolg.

Meine Klientin hat innerhalb von vier Monaten tatsächlich ihre Labortätigkeit um 50 Prozent reduzieren können. Sie hat den Mut gefunden, Vorträge zu halten und damit Klienten für ihre Arbeit begeistert. Sie wurde weiter-



Fotos: Fotolia/illustration: Eva-Katharina Scharowski


empfohlen, was ihr Selbstwertgefühl und ihre Selbstliebe zusätzlich stärkte. Zwischenzeitlich arbeitet sie ausschließlich als Heilpraktikerin.

FERNBERATUNG

Um eine solche Beratung durchzuführen, ist es nicht unbedingt erforderlich vor Ort zu sein. Mit entsprechenden Fotos, dem Grundriss und den Daten des Klienten erzielt eine virtuelle Beratung sehr gute Ergebnisse. So können auf Wunsch des

Klienten die Anfahrtskosten eingespart werden.

AUSBILDUNG

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten mehr über Spirituelles Feng Shui erfahren? Dann biete ich Ihnen eine ganzheitliche, praxisorientierte Ausbildung an. Jedes Seminar kann auch einzeln gebucht werden. 

Eva-Katharina Scharowski



Zentrum für Feng-Shui & Bewusstsein
Ausbildung und Beratung
Eva-Katharina Scharowski
Tel. (06203) 66 03 69
E-Mail: info@fengshui-bewusstsein.de
www.fengshui-bewusstsein.de

In der Natur finden, was die Seele braucht



Bernadette Schwiembacher
Heilkräuter für die Seele
208 Seiten | € 18,00 [D]
ISBN 978-3-7787-9283-4

12 Heilkräuter, die die Seele wieder ins Gleichgewicht bringen: Die Südtiroler Heilerin Bernadette Schwiembacher zeigt, wie wir die Kraft der Natur für in bewusstes, glückliches und vitales Leben nutzen können. Mit vielen erprobten Atem- und Körperübungen, Tees, Elixieren, Rezepten und Bädern aus der Kräuterkunde.

INTEGRAL
ansata-integral-lotos.de

Grundlage einer Beratung sind der Mensch und seine Wünsche an das Leben.